Winterthur Glossar



POLITIK

Katrin Cometta

Stadträtin (glp), *1975

Katrin Cometta, geboren in Bern und seit 2007 in Winterthur wohnhaft, wurde 2020 als Vertreterin der Grünliberalen Partei (glp) in den Winterthurer Stadtrat gewählt, wo sie das Departement Sicherheit und Umwelt leitet. Zuvor war sie Mitglied des Zürcher Kantonsrates (2019–2020) und des Grossen Gemeinderates von Winterthur (2010–2019).

GEBURTSORT Bern

GEBOREN 01.09.1975



Katrin Cometta leitet seit 2020 das Departement für Sicherheit und Umwelt (DSU). Foto: zvg. Stadt Winterthur

Persönlicher und beruflicher Werdegang

Link zum Artikel

Ursprünglich aus Bern, zog Katrin Cometta 2007 nach Winterthur, das sie ihre Wahlheimat nennt. Sie absolvierte ein Lizenziatsstudium der Staatswissenschaften mit Vertiefung der Internationalen Beziehungen an der Universität St.Gallen (HSG). Wichtige berufliche Stationen waren dabei die Staatskanzlei des Kantons Schaffhausen, wo sie neun Jahre verschiedene Stellen wie die Leitung der Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen bekleidete. Danach leitete sie die Abteilung Stab und Dienste der Winterthurer Non-Profit-Organisation <u>Läbesruum.</u>



Cometta ist weiterhin in Winterthur wohnhaft, verheiratet und Mutter zweier Kinder.

Politische Karriere

Katrin Cometta ist Mitglied der Grünliberalen Partei. Sie wurde 2010 in den <u>Winterthurer Gemeinderat</u> gewählt, dem sie bis 2019 angehörte. Als Gemeinderätin gehörte sie den Kommissionen Sicherheit und Soziales (SSK, 2010–2017) und Verselbständigung <u>Stadtwerk</u> (2017–2018) an, war Delegierte Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU, 2016–2019) sowie Fraktionspräsidentin der Grünliberalen im Grossen Gemeinderat. Von 2019 bis 2020 vertrat sie die Partei im Zürcher Kantonsrat und präsidierte in dieser Zeit die Aufsichtskommission Bildung und Gesundheit.

2020 erklärte Stadträtin <u>Barbara Günthard-Maier</u> ihren Rücktritt. In der darauffolgenden Ersatzwahl erlangte Katrin Cometta eine deutliche Mehrheit der Stimmen und ist seither Mitglied des <u>Winterthurer Stadtrates</u>, wo sie dem Departement Sicherheit und Umwelt vorsteht, welchem neben den namensgebenden Sicherheits- und Umweltbelangen auch die Einwohnerkontrolle und das Zivilstandsamt angegliedert sind. 2025 gab sie bekannt, dass sie sich für die Gesamterneuerungswahlen im März 2026 nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stellt.

Innerhalb der Grünliberalen Partei bekleidete Cometta verschiedene Parteiämter, beispielsweise als Co-Präsidentin der Grünliberalen Frauen Zürich (2010–2017), Gründungspräsidentin der Grünliberalen Frauen Schweiz (2014–2019), sowie seit 2008 Vorstand der Winterthurer Grünliberalen.

Benutzte und weiterführende Literatur:

WEBSEITE DER GRÜNLIBERALEN STADT WINTERTHUR (2023): «KATRIN COMETTA-MÜLLER», ONLINE UNTER: <u>HTTPS://WINTERTHUR.GRUNLIBERALE.CH/PERSONEN/MANDATSTRAEGER/DETAIL~4B36983E-02B3-428A-ADE0-69463C138DCE~KATRIN-COMETTA-MÜLLER~</u>

TAGESANZEIGER (23.08.2020): «DANK LINKER UNTERSTÜTZUNG: GLP EROBERT FDP-SITZ IN WINTERTHUR»
NZZ (11.08.2020): «ERSTMALS SPANNT DIE GLP IM KAMPF UM EINEN WINTERTHURER STADTRATSSITZ MIT DEN LINKEN ZUSAMMEN»

Links

- Persönliche Website: Katrin Cometta
- Website Stadt Winterthur: Stadträtin Katrin Cometta

AUTOR/IN: Andy Markwalder **Nutzungshinweise**

LETZTE BEARBEITUNG:

24.05.2024